

#### Abonnementsspreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Börschen eröffneten Kassierstellen abzugeben; vierzehntäglich 4.40,- und sechzehntäglich 4.60,-. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehntäglich 4.60,-. Durch möglichste Preissenkung und Kosten: momentan 4.00,-.

Die Wagen-Rabatte erhältlich 1/2 Uhr. Die Eisen-Rabatte Wochentags 6 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannesstraße 8.

Wochentags & Sonntags ununterbrochen gelten von Mitt. 8 bis Abend 7 Uhr.

**Filialen:**

Das Sturm's Contin. (Alfred Gehr),  
Universitätsstraße 1,  
Dessau 10.  
Gera 14. part. und Büchergasse 7.

#### Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 192.

Donnerstag den 14. April 1892.

### Für gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Freitag, den 15. April,**  
**Mormittags nur bis 9 Uhr**  
geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Politische Tageshau.

Leipzig, 14. April.

Nochmals einmal feststellt, daß der Reichstag abermals langwierige Kämpfen betreffe der Heereseinrichtungen entgegen, gewonnen auch die innerpolitischen Consisterie ein wesentlich anderes Gesicht. Im Augenblick läßt sich ja in keiner Weise vorhersehen, auf welchen parlamentarischen Seiten die kommende Militärvorlage fallen wird. Sicher wahrscheinlich ist es jedoch, daß sich Erste alle politischen Parteien vereinigen mit großer Zurückhaltung gegenübertreten werden. Unter diesen Umständen und angesichts des vollen Gangs an einer festen Regierungseinheit im Reichstage verleiht man es jetzt wohl, daß der Kaiser den größten Werth auf das Verbleiben des Grafen von Caprivi im Reichskanzleramt legt. „Caprivi ist General, und das kommt ihm in keiner Weise zu statten“ — soll gleich Bismarck vor Kurzem zu einem wissbegierigen Mitgliede der Presse, das ihn auszufragen dachte, gesagt haben. Allerdings zieht dieser Auspruch den Schluß zum Verständnis der durch die Militärvorlage geschaffenen Situation. Wenn Graf von Caprivi dem Reichstag gegenüber als Staatsmann das Prestige verloren hat, als Sachmann in Heeres- und Marine-Angelegenheiten gewinnt er einen so reichlichen Beruhauer, wie kaum ein zweiter hochgestellter Militär; und nicht etwa nur bei den beiden Mittelparteien, die ja doch immer das Odium der Kämpfer zu tragen haben, sondern nahezu auch beim Centrum und den Deutschen-Freisinnigen. In der That kann der Reichskanzler diesen Parteien gegenüber für sich in Anspruch nehmen, daß er gegebenenfalls auch extreme Fortführungen der Militärverwaltung oder einzelner radikaler Militärs einen entschlossenen Widerstand entgegensetzen würde. Der frühere Kriegsminister von Bredow kann davon auch ein End fangen. Wenn also irgendwer im Staate ist, mit einziger Aussicht auf Erfolg die nächsten Fortführungen der Militär-Verwaltung im Partheute zu vertreten, so ist es der General von Caprivi. Insbesondere dürfte die Centrumspartei, sofern sie nicht etwa selbst jetzt den Kanzlerposten zu besetzen will, seinem anderen Reichskanzler so wenig wie diesem entgegenkommen. Worauf sie sicherlichlich Gewicht legen muß, ist, daß der preußische Minister des Auswärtigen als solcher eine sonst einflussreiche Stellung sich in Preußen zu schaffen weiß, um gegebenenfalls für die auf Preußen gerichteten Wünsche eines militärischen Komitees mit einem Erfolg wirken zu können. Was deutet ja heute besser als vor 14 Tagen, warum Graf Vallentin bei dem letzten Sitzungsauf dem Reichstag so selbstverständlich die Hoffnung aussprach, daß Graf von Caprivi bald wieder Ministerpräsident in Preußen würde. Die Centrumspartei dürfte ihre „Faune“ ganz darnach einrichten, je nachdem diese Hoffnung Realität auf Verwirklichung hat oder nicht. Ein großer Einfluß des Reichskanzlers ist entfallen. Denn das macht und Niemand weiß, daß das Centrum Interesse daran hätte, einen Reichskanzler gehabt zu sein, der nicht nur den Infanterie-Antrag Wiederaufbau nicht erfüllen will, sondern auch für den Windhorschen Schulatlas kein Herz hat. Was die anderen Parteien anlangt, so ist wohl von den Conservativen ein Widerstand gegen eine Militärvorlage,

die von der Regierung entschieden vertreten wird, kaum zu denken. Doch wird es ihnen im Augenblick etwas geben wie den Mittelparteien: es fehlt allenfalls an einer Ablösung mit der Regierung. Die nationalliberalen Parten pflegt ihre Entscheidungen nur über solche Vorlagen zu treffen, die sie kennen, und wird sich einstweilen nur der Resolution erinnern können, die mit ihrer Zustimmung vor zwei Jahren bei der Erledigung der letzten Militärvorlage beschlossen wurde. Die interessante Partei im Reichstage ist aber so weit es sich um Militärordnungen handelt, bis auf Weiteres die deutsch-freisinnige. Sie war schon bei der Kreuzerfrage X das Süßling an der Waage, und wird ähnlich und wohl nicht in der Annahme, daß sich die dieser Gelegenheit einen Augenblick wirklich schwäche mit Elemente der Erledigung in sich aufzusammlen, die sehr stark für eine Bevollmächtigung und Gewicht stießen — Elemente, die vielleicht noch stärker als ihr aufrücken werden, wenn das Centrum bis zum entscheidenden Augenblick in unverschämte Opposition geraten soll und das Schleifer einer Vorlage vollenden sollte. Doch muß man sich natürlich für Erste mit dieser allgemeinen Zukunftsbetrachtung begnügen und abwarten, was die Regierung tatsächlich vorzuschlagen wird.

Das offizielle Verteilungs des sozialdemokratischen Parteivorstandes betrifft die Wahllokale eines belgischen Anwaltens in Belgien. Am Ende steht es nicht weiter interessantem Auseinandersetzung liegt der „Vorwurf“.

Der Katholizismus ist mit einer kleinen Episode in dem Kampf gegen den Capitalismus, der er wird verhindern, vor dem sozialistischen Seite, der die Ausbeutung in jeder Form bekämpft, und die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsformen verachtet wird. Eine Hand, aber direkt aus dem Katholizismus herauskommt, nämlich der Kampf gegen den familialen Bruch und die familialen Verhältnisse, die von den offiziellen katholischen Kirchen und dem Unterricht der Konfessionschulen zu Grunde liegen.

Doch das Geschäft mit der semantischen Verhältnisstellung überwindet, schaut von „Vorwurf“ gänzlich unterschoben, so ist es der General von Caprivi. Insbesondere dürfte die Centrumspartei, sofern sie nicht etwa selbst jetzt den Kanzlerposten zu besetzen will, seinem anderen Reichskanzler so wenig wie diesem entgegenkommen. Worauf sie sicherlichlich Gewicht legen muß, ist, daß der preußische Minister des Auswärtigen als solcher eine sonst einflussreiche Stellung sich in Preußen zu schaffen weiß, um gegebenenfalls für die auf Preußen gerichteten Wünsche eines militärischen Komitees mit einem Erfolg wirken zu können. Was deutet ja heute besser als vor 14 Tagen, warum Graf Vallentin bei dem letzten Sitzungsauf dem Reichstag so selbstverständlich die Hoffnung aussprach, daß Graf von Caprivi bald wieder Ministerpräsident in Preußen würde. Die Centrumspartei dürfte ihre „Faune“ ganz darnach einrichten, je nachdem diese Hoffnung Realität auf Verwirklichung hat oder nicht. Ein großer Einfluß des Reichskanzlers ist entfallen. Denn das macht und Niemand weiß, daß das Centrum Interesse daran hätte, einen Reichskanzler gehabt zu sein, der nicht nur den Infanterie-Antrag Wiederaufbau nicht erfüllen will, sondern auch für den Windhorschen Schulatlas kein Herz hat. Was die anderen Parteien anlangt, so ist wohl von den Conservativen ein Widerstand gegen eine Militärvorlage,

einbar ist, nicht minder mit der Verfassung von 1850, die allen Untertanen Gewissenfreiheit, jeder Konfession freie standige Vermählung in kirchlichen Angelegenheiten voll und ganz garantiert.“ Und dann fügt die „Germania“ fort:

„So ist es in konstitutiv, daß die Worte unseres hochstaatlichen Oberhauptes trotz der vorausgesetzten Zeit mit öffentlichen Aufgaben verbunden sind. Wir wissen, daß die Rechte nicht unbefriedigt verlaufen werden. Der eine große Erfolg ist in dem erreichbar. Denn es ist durch den bestehenden Stand, abermals in mittlerer und gewissemmaße kurze, die Erledigung an noch lebender Seite wiederholen und hingt in allen von adeligen Herren des Reichstages wider, ob die Katholiken wieder, wie die Bischöfe sagten, Sachsen nicht zurücktreten. Wenn man gleichzeitig von „confessionellen Freuden“ spricht, so bilden unter den einzelnen Umständen ein Verhältnis, das sich nicht mehr durch die Bischöfe bestimmen, noch auch durch die katholischkatholischen Ausländer von Sachsen abgrenzen lassen, insbesondere die Katholiken in Sachsen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit knapper Not einer schweren Niederlage entgangen und mag sich sogar von seinen besten Freunden Dinge sagen lassen, deren rubige Annahme ein Gefühl der eigenen Unsicherheit und Schwäche behindert, welche die Vertrauen in die Zukunft unmöglich befähigen kann. Mit einem Wort, es scheint ganz, als ob das Cabinet sogleich am Tage der Dahanoudebattie die Blöße der parlamentarischen Lage und der Hand gegeben hat, und es fragt sich, ob man ihm gestatten wird, den begangenen Fehler wieder gut zu machen. Den bedeutsamsten Ton in dieser ganzen Angelegenheit hat die Budgetcommission mit ihren Verlangen, die Amtsstädte betreffs Dahanou's vollständig vorzulegen zu erhalten, angefangen, indem sie folgerichtig festgestellt hat, es sei unmöglich, dem Verlangen jenseit parlamentarischen Mitteln zu entsagen.

Die Stellung des französischen Cabinets erscheint durch den Verlauf, den die Debatte über Dahanoy in der Deputiertenkammer genommen hat, in bedeutsamem Maße beeinträchtigt. Es ist mit



schluss angegriffen. Als General Chayal für Belgien verteidigte und Antwerpen zu einem verschwundenen Staat machte, verwahrte sich Frankreich dagegen. Der Kaiser rägte beim belgischen Gesandten wegen der Niederlandeinführung des Vertrages von 1831 und wollte die Beibehaltung der sozialistischen Forderungen. So kamen wir 1831 aus Ruhe und zögerten die sofortige Besetzung von Antwerpen vor. Später setzten wir noch weiter angegriffen. Beim Aufstehen der belgischen Freiheit wußten wir zur Abwehr bereit zu sein. So galt es die Freiheit, daß wir unsere Schaffenskraft in Paris nicht anstrengen konnten, um auf Geld zu stoßen. Wie zogt sich, aber die Opposition verneigte uns die Identität. Dann kam der Vorstand, Österreich sollte die Grenze von 1814 fordern, wobei wir einen Teil des Hennegau verloren und Luxemburg gewonnenen gaben. Beides weigerte sich. In Belgien wurde Spannung zu machen drohte für einen Fallverein mit Frankreich, aber es gelang. Vor 1870 verhinderte Frankreich, in den Besitz der französischen Besitzungen durch Belgien zu gelangen. Das Bündnis drohte Luxemburg daran zu verlieren mit Ablösung der Neutralität. So viel Obst haben und getroffen. Ein höherer belgischer Offizier schrieb mir aus Paris 1853, die öffentliche Meinung sei gegen Belgien. Frankreichs Angriff erzielte in der Beleidigung Antwerpen den Sieg. Österreich, ein Gegner der Massonerie, führt mich Dinge an, um darüber zu sagen, daß die Regierung bei ihrer Freiheit nichts von außen zu beschließen und von innen keine Identität hatte.

\* Brüssel, 13. April. Die Entfernung der beiden Kommissarinnen in einem nach Luxemburg bestimmten Schiffe rief das größte Aufsehen hervor. Nach der Unterhaltung wurden beide Borden, die zusammen 45 kg wiegen, im Konsulatamt enthalten, in Brüssel als Fraude aufgegeben. Die Entfernung erfolgte bei der Polizei in Luxemburg. Es nimmt an, daß die Anordnungen nicht die Einschmelzung der Dynamit, sondern eine Verteilung des Eisenbahngesetzes bedachten. — Die Polizei verhaftete 16 französische, 16 italienische, 5 deutsche und 2 österreichische Kanoniere. Gegen den Anarchisten Robinstein, welcher den Demonstrationszug in der Sonnagasse unternahm, ist ein Haftbefehl erlassen. In der Provinz Hennegau kamen mehrere Demonstrationszüge vor, welche gegen materielle Schäden aufgestanden waren. (W. B.)

### Frankreich.

\* Paris, 14. April. (Telegramm.) Das Comité für die Errichtung einer Kundgebung am 1. Mai hat beschlossen, in einer Stadt mit dem Titel: „Der erste Mai“ herauszugeben, zu dem alle Forderungen der Arbeiter historisch gezeigt sein sollen. Für den 23. April sind große Versammlungen in allen Städten in Aussicht genommen, um die Arbeit, vor allem die Kusche von Drohnen und Bomben für einen Streit zu gewinnen. — Auch vor dem Ende der heutigen Sammlung ist es zu einer großen Szene, indem der Deputierte Bourquen de Saffierin dem Marineminister Cavaignac, der sich gegen eine Interpellation über das Verboten einiger Offiziere in Dombas zu beantworten, mit Thatsächlichkeiten wehrte. Bourquen wurde von seinen Freunden zurückgezogen. Der Vorfall wird weiter keine Folgen haben. — Die Kammer vertrug sich bis zum 17. Mai.

— Der Senat geht gestern die Bevorstellung der Großforderungen für den Sudan und Dahomey fort. Tizard, welcher vor jetzt bei Großbritannien stand, war und dessen politische Politik am Montag bei der Beratung der Kreditlinie im Sommer angegriffen worden, rechtfertigte sie vor dem und vom Konsulatshof besetzte Politik, für welche er die volle Verantwortung übernahm. Der ehemalige Marineminister verdeckte, er habe die Verbundung der Marinelotterie verdeckt, weil andere kein gutes Jahr. Die gesuchten Gedanken wurden einschließlich bewilligt. Vierundvierzig stimmten für den Konsulat.

### Italien.

\* Rom, 13. April. Nach der „Presteveranza“ soll der Konsul für die zu verlaufenden Eisenbahnen nicht für Gewerbe, sondern für die im nächsten Jahre zur Eröffnung der Rentenbahnen im Auslande dienen, wodurch gleichzeitig eine weitere Verstärkung des Goldbagus erwartet wird. In Venedig glaubt man, daß die beiden großen, die Betriebe führenden Gesellschaften, nämlich die Venezianische und die Mailändische Bahn, kein Interesse an der Sonnagasse haben. Der Papst ist bereit, außer dem Cardinal-Erzbischof von Paris alle französischen Bischöfe einzuladen, um die Verhandlung der kirchlichen Frage in Italien hierher zu bringen. Der Papst selbst entschieden das politische Entscheiden des Bischofs von Mende.

### Dänemark.

\* Der Socialismus — heißt es in der „Jyllsborde“ — kahnt sich in Dänemark langsam aber sicher einen Zug auf dem Lande. Täglich hört man über Ausführungen der Sozialistischen Partei, die eine früher unbekannte Ausdehnung der Sozialistischen Partei haben; Presse und Straßen folgen in den Regel. Unter den neuesten Veröffentlichungen steht die Zeitung Streik und rote Streiche von Hauseknecht, wovon mehrere Beispiele erschienen sind.

### Großbritannien.

\* London, 12. April. Der Konsul des Unterhauses gestern bei der Eröffnung des Budgets war gerings ab in den letzten Jahren. Seine Abgrenzung waren schon in die Ferne gerückt. Über die sozialen Schlagzeilen, Gladstone, Hartmann, Hirsch-David und West-Robert, wußten die Sätze zu Ende bei. Es war etwas, als ob Golden sich erhob. Er begann mit der Eröffnung, daß er wieder einen Untergang, und zwar von 1.607.000 Pf. St., war. Der Sozialist erzielte einen Erfolg, und zwar von 2.656.000 Pf. St. Er im Unterhaus ausgesetzt worden, während der Konsul jetzt 1.600.000 Pf. St. vorbereitet. Der Konsul erzielte, während er in den Sätzen 1.600.000 Pf. St. verdeckt, der Konsul aber 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600.000 Pf. St., war 2.656.000 Pf. St. mehr als verdeckt war. Und zwei breite Risse in der Konsulatshof, die sich der Konsulat am 1. Juli 1884 eine größere Gehalt erreichte. Die Sache habe dazu 4.000 Pf. St. gekostet. Am 1. Januar 1884 werden sich die Sätze zu 2.656.000 Pf. St. leicht verdeckt. Damit könnten alle Ausgaben für Marine, Vertheidigung, Polizei und Postdienste und andere freigemacht werden. Die sozialistische Sache hat im letzten Jahr zu 2.656.000 Pf. St. verdeckt. Der Konsulatshof habe zu 2.656.000 Pf. St. betonen. Die Sitzung sei im letzten Jahr niedrig gewesen. Die Sitzung ergab 1.600









